

# SÜDKURIER

Leibertingen

## Franz Mayer gibt den Chefposten ab

08.04.2014

Von **Walter Hubbuch**



**Tennisclub Kreenheinstetten verabschiedete mit großen Ehrbezeugungen seinen langjährigen Vorsitzenden Fritz Mayer.**

Zur Jahresversammlung des Tennisclubs Kreenheinstetten kam eigens Michael David aus Konstanz, der Ehrenvorsitzende des Tennisbezirks IV Bodensee, um den scheidenden Vorsitzenden des Kreenheinstetter Clubs, Fritz Mayer, zu ehren. Mit im Gepäck hatte er die Verdienstnadel des Bezirks und die Ehrennadel in Bronze des Badischen Tennisverbandes samt Ehrenurkunden, die seine Verdienste für den Tennissport honorieren sollten.

22 Jahre lang war Fritz Mayer Vorsitzender des Vereins gewesen. Er sei beeindruckt, so David, wie viel Fritz Mayer in diesen 22 Jahren geleistet habe. In einem Rückblick auf Mayers zielstrebige Aktivitäten im Vorstand erwähnte er unter anderen in seiner Laudatio die wichtigen Ereignisse, die von Mayer weitgehend getragen wurden: Gründung des Vereins zusammen mit 40 anderen Tennisbegeisterten, 1982 Bau der ersten zwei Tennisplätze bei der Kreenheinstetter Windmühle, Erweiterung mit zwei weiteren Plätzen, 1994 und 1995 Bau des Tennisheims, Befestigung der Zufahrt zum Tennisheim samt Parkplatzerweiterung. Im Hintergrund seien dabei natürlich eine Menge finanzielle Probleme zu bearbeiten gewesen, so David weiter, die Mayer „stetig optimierte“, auch auf der Basis von Privatdarlehen. Im sportlichen Bereich sei er nicht weniger erfolgreich zu Werke gegangen, denn die heute insgesamt 19 Mannschaften mit rund 120 Spielern seien seiner Aufbauleistung zuzurechnen, fast alle Altersklassen seien vertreten. Mayer selbst ist bei den Jungsenioren sowie bei den Herren 40 und 50 aktiv gewesen. Jetzt spielt er bei den Herren 55. Die Jugendarbeit trage ebenso seine Handschrift, zu sehen am dreimaligen Austragen der Kreisjugendmeisterschaften. David sagte abschließend: „Er hat das Vereinsleben stetig unterstützt, den Tennisclub geprägt und vor allem die Zusammenarbeit mit der Jugend vorausschauend mit seiner Handschrift gestaltet.“

Vorstandmitglied Tobias Bücheler erweiterte den Blick auf Mayers Leistung mit dem Hinweis, dass die Anzahl von 19 Mannschaften in einem Dorf mit rund 700 Einwohnern beachtlich sei. Jugendwart Klaus Buck lobte dankend: „Du hast dich nie geschont, alles für den TCK zu geben.“ Denn Mayer habe aus ganz wenig ganz viel gemacht, mit kleinen Budgets großes bewirkt. Er habe aus den kleinen Anfängen eine Menge auf die Beine gestellt, „Du warst ein

richtig guter Vorsitzender.“